

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Gevelsberg Ausschuss	Gas Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915571 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Schwendemann Zuname		Andrea Vorname	
Bach, Sandra Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Das Auto-Kennzeichen Lexikon Titel Reihe 978-3-7373-7158-2 ISBN			ID: 19151915571 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
136 Seitenzahl 9,99 Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag Frankfurt/Main Ort 2015 Jahr			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Spiralblock Medienart/Ausführung		Sachbuch Gattung	Schlagwörter _____ _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
Erstelldatum: 01.06.2015			

Inhaltsangabe
 Der Spiralblock im handlichen Format zeigt die Autokennzeichen deutscher Städte mit kurzen Beschreibungen, listet die Länderkennzeichen Europas auf und bietet vielfältige zusätzliche Informationen in Text und Bild.

Beurteilungstext
 Auf langen Autofahrten sieht man häufig verschiedene Autokennzeichen und fragt sich, woher die Fahrer wohl kommen. Mit Kindern im Auto entwickeln sich dazu eine Reihe von Spielmöglichkeiten.
 Nun gibt es mit diesem Büchlein die notwendigen Informationen. Alle Buchstaben-Zusammenstellungen auf deutschen Autokennzeichen werden alphabetisch aufgelistet mit Angaben zum Ort und Bundesland. Zu einigen Städten gibt es zusätzlich interessante Einzelheiten in Bild und Text. So erfährt der Leser etwas über Achener Printen oder dass Carl Benz in Karlsruhe sein erstes Automobil baute. Hinzu kommen auf mehreren Seiten Quizfragen zu den aufgelisteten Orten.
 In kürzerer Form gibt es auch die Länderkennzeichen von Österreich und der Schweiz. Es folgen die Nationalitätszeichen europäischer Länder und eine Liste der deutschen Sonderkennzeichen.
 Als besonders interessant für lange Autofahrten sind die Vorschläge für Spiele im Stau, Spiele für Hinterbänkler und Spiele für die Pinkelpause. Neben bekannten Spielen wie "ich sehe was, was du nicht siehst" oder "Wer bin ich?" gibt es auch interessante neuere Spiele wie "Wie lange stehen wir im Stau?" oder "Germany's next Stausuperstar gesucht!" Für die Pinkelpause werden Bewegungsspiele angeboten.
 Die verschiedenen Spiele sind gut beschrieben und leicht verständlich.
 Schließlich gibt es noch einen ausklappbaren Plan, der alle Autokennzeichen-Buchstaben in den farbig unterlegten Bundesländern zeigt.

Bremen Landesstelle	Bremerhaven Ausschuss	ISCH Kürzel	Nr. 1414156		
Verf./Bearb./Hrsg.: Pala Zuname		Ivo Vorname		ID: 14141414156	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Der Drache hinter dem Spiegel Titel				Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7373-5101-0 ISBN		272 Seitenzahl		12,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag		Frankfurt/Main Ort		2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 23.06.2015		Schlagwörter Abenteuer Familie Fantastik	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe William und seine Geschwister reisen zum Schloss ihres Großvaters. Es ist ein verwünschtes Schloss mit einem sprechenden Drachen und es beginnt ein Abenteuer wie es nicht größer sein könnte.				Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

Beurteilungstext
 Ivo Pala entführt den Leser mit seiner Geschichte in eine geheimnisvolle Welt der Drachen, Elben, Kobolde und von Oberon dem Elfenkönig. Spannend aufgebaut hält die Geschichte den Leser in ihrem Bann. Der Leser bekommt neben der eigentlichen Geschichte auch Informationen über den Mythos des Elbenvolkes mitgeliefert. Die Geschwister müssen gemeinsam viele Abenteuer bestehen und lernen, dass die jeweilige Stärke des Einzelnen nur in Zusammenarbeit zum Ziel führen wird. Die Geschichte ist einfach und leicht verständlich geschrieben, fremde Wörter und Bezeichnungen werden durch den Zusammenhang erklärt und deutlich. Der Leser kann sich in die einzelnen Protagonisten hineinversetzen und lernen, dass selbst der Schwächste und Furchtsamste eine wichtige Rolle bei der Lösung von Problemen spielen kann. Am Ende nimmt die Geschichte eine überraschende Wendung, die die Spannung nochmal steigert und das glückliche Happy End doppelt wirken lässt. Ein gutes Buch für spannungsliebende und abenteuerlustige Mädchen und Jungen.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25153309 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Pala Zuname		Ivo Vorname	
Dohle, Helmut Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Der Drache hinter dem Spiegel Titel			ID: 251425153309
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-7373-5101-0 ISBN	272 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag	Frankfurt/Main Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Fantasy Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer Familie Fantastik
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.06.2015	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 William wird mit seinen Geschwistern nach Schottland geschickt. Sie sollen für eine Weile bei ihrem seltsamen, unbekanntem Großvater leben. Dieser entführt die Kinder in eine Welt voller Magie.

Beurteilungstext
 Die Geschwister William, Florence, Herbert, Diana und Bernadette wohnen in sehr ärmlichen Verhältnissen an den Docks von London. Als ihr Vater schwer erkrankt, müssen die zwei Ältesten Herbert und Florence arbeiten gehen. Doch trotz des zusätzlichen Verdienstes kämpft die Familie um das Überleben. Schweren Herzens werden die Kinder von ihrer Mutter zum unbekanntem Großvater nach Schottland geschickt. Die Passage auf einem Frachtschiff erarbeiten sie sich während der Fahrt. Noch auf der Überfahrt wird Florence von Delfinen gewarnt sich nicht täuschen zu lassen. Der geheimnisvolle Großvater entpuppt sich als beeindruckender Zauberer. Er nimmt die Kinder mit in sein magisches Schloss und entführt sie Tag für Tag weiter in ein Reich voller Fantasie. Nur William hat Angst sich etwas zu wünschen oder seine Fantasie zu entfalten. Er fürchtet sich vor Enttäuschungen. Eines Tages entdeckt er einen Drachen in einem verborgenen Spiegel. Der zwingt ihn dazu alles in Frage zu stellen und schließlich seinem schlimmsten Alptraum mutig entgegenzutreten. Die Geschwister entwickeln sich während der Geschichte. Florence erlangt die Fähigkeit mit Meeresbewohnern zu kommunizieren, Bernadette saugt als Bücherwurm die Informationen ihrer Bibliothek in sich auf, Herbert wird noch mutiger und sogar die kleine Diana hat eine eigene Meinung. Nur William bleibt ängstlich und ungläubig bis zum Schluss. Ich finde es etwas schade, dass er während der einzelnen Abenteuer nicht ein wenig zu sich findet und mutiger wird. Für mich wird das große Finale sehr unglaubwürdig, da er spontan einem sprechenden Schwert vertraut und sich einem gewaltigen, gefährlichen Gegner stellt. Nachdem sein Charakter keiner wesentlichen Wandlung unterlag, war das Ende umso erstaunlicher. Für ihn hätte ich mir vielleicht einen allmählichen Zugewinn von Fantasie gewünscht, der sich in der Ausgestaltung seines Zimmers zeigen könnte. Um ehrlich zu sein, Williams Zögern hat mich als Leser manchmal so frustriert, dass ich ihm am liebsten einen Schubs gegeben hätte. Von der Figur des William einmal abgesehen, ist die Geschichte spannend, fantasievoll und abenteuerlich. Weiteren Punktabzug bekommt das Buch allerdings wegen des schlechten Lektorierens. Einige Textstellen sind nicht zu verstehen. Jüngere und wenig geübte Leser bleiben hängen, weil sie das Gefühl haben an den Stellen einen wichtigen Bestandteil überlesen zu haben. Es gibt häufige Wortwiederholungen und Satzbaufehler. Auf jeder Seite werden mehrfach Bindestriche verwendet, um nähere Beschreibungen einzufügen. Man kann das einmal machen, um etwas zu betonen, aber nicht ständig. Ich denke gelungenere Formulierungen wären angebrachter gewesen. Die Geschichte würde an Lesbarkeit enorm gewinnen. Sehr schön ist die Gestaltung des Buches. Auf dem Cover kommt ein großer, roter Drache aus einem Spiegel heraus. Er weckt die Neugier junger Leser und zielt besonders auf die männliche Lesergruppe. Jedes Kapitel beginnt mit der kleinen Zeichnung eines Drachens. Er sitzt auf den Buchstaben wie ein zu Stein gewordener Kapitelwächter. Zielgruppe des Werkes sind Jungen ab 10 Jahren.

Berlin Landesstelle	Berlin Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12154109
Verf./Bearb./Hrsg.: Baumann Zuname			Anne-Sophie Vorname	
Durbiano Lucie Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Heller, Barbara Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache		
Der Körper Titel			ID: 121512154109	
Meyers Kinderbibliothek Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7373-7165-0 ISBN	30 Seitenzahl	8,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei...	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag	Frankfurt/Main Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Lernspiel(e) Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 28.05.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Mädchen _____ Junge _____ Aufklärung _____	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Die erste kleine Enzyklopädie für die Allerkleinsten könnte man dieses Buch nennen.
 Kurz und knapp werden die wesentlichen Dinge über Aufbau und Funktionsweise des menschlichen Körpers erklärt. Was treiben wir den ganzen Tag mit ihm, warum müssen wir essen, atmen, wie fühlen wir uns?

Beurteilungstext
 Schon die Kleinsten entdecken ihren Körper und auch die Unterschiede zwischen sich und dem Bruder, der Mama oder dem Papa. Sie registrieren, fragen und forschen.
 Mit diesem Buch kann man ihnen spielerisch helfen, Antworten zu finden.
 Es zeigt in sehr einfachen, dennoch exakten Zeichnungen das Geschehen im Körper. Unter einigen Folien kann man z.B. das Skelett unter der Haut oder den Aufbau des Gehirns entdecken oder den dicken Bauch der Mama öffnen und das Baby bestaunen.
 Ein breites Kapitel ist den Sinnen gewidmet, dem Fühlen und Schmecken.
 Und sogar das Altern findet Erwähnung!
 Die Texte sind einfach, verständlich und kindgerecht formuliert, die Zeichnungen klar und deutlich.
 Stabile Hartpappe-Seiten und Ringbindung machen das Buch robust.
 Ein empfehlenswertes Buch für alle kleinen Entdecker.
 Vom gleichen Anbieter erschien allerdings bereits im August 2014 das Buch "Entdecke den Körper", das für die gleiche Altersgruppe geeignet, umfangreicher, unterhaltsamer und empfehlenswerter ist.

Niedersachsen Landesstelle	Aurich Ausschuss	Fee Kürzel	Nr. 1815294
Verf./Bearb./Hrsg.: Naoura Zuname		Salah Vorname	
Wechdorn, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Der Zoo der sprechenden Tiere Titel			ID: 18151815294 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Duden Leseprofi Reihe			
978-3-7373-3230-9 ISBN	44 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag		Frankfurt/Main Ort	2015 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 07.05.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteuer Fantastik Freundschaft
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Frau Ding besitzt sprechende Tiere, und da die Zoohäuser noch nicht fertig sind, zieht sie in die Wohnung unter der von Adrian und seinen Eltern. Alles bliebe unbemerkt, wenn nicht die Giraffe in die Wohnung schauen würde und wenn Frau Ding nicht entführt würde. Eine witzige, spannende Geschichte beginnt.

Beurteilungstext
 Sprechende Tiere gibt es nicht? Da irren sich Adrians Eltern aber gewaltig! Eine sprechende Giraffe erweist sich im Haushalt als sehr praktisch, wenn auch der Fußboden dabei etwas leidet. Sprechende Großtiere auf der Straße sorgen für manche Aufregung, können aber auch hilfreich sein, wenn ein Verbrechen vereitelt werden soll oder man mal eben in ein Fenster im dritten Stock sehen will. Die Geschichte ist ideenreich und witzig, da es oft Situationskomik gibt, die auch Kinder bereits verstehen. Die große, klare Schrift hilft Leseanfängern ebenso wie die luftig bedruckten Seiten, sich die Geschichte selbst zu erlesen. Natürlich eignet sich die Geschichte auch zum Vorlesen. Die Bilder begleiten und erklären den Text und lassen schmunzeln oder auch einiges entdecken. Im Anschluss an ein Kapitel gibt es einfache "Profifragen", die in blauen Kästchen vom Text abgesetzt sind und das Gelesene überprüfen. Die Lösungen sind durch ein Puzzlestück vergleichbar. Im Anschluss an die Geschichte gibt es Rätsel für Vollprofis. Wer möchte kann sich per Passwort weitere Rätsel zum Buch im Internet ansehen. Fazit: Die Geschichte macht Spaß, ist verständlich und sicher eine schöne Leseübung. In der Reihe sind vier Bücher für die erste Klasse und vier Bücher für die zweite Klasse erschienen.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231506973	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Naoura Zuname			Salah Vorname		
Wechdorn, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Der Zoo der sprechenden Tiere Titel			ID: 2315231506973		
Leseprofi Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-7373-3230-9 ISBN		48 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)		
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag		Frankfurt/Main Ort	2015 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erstlesetext Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.06.2015			Schlagwörter Fantastik _____ _____ _____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) für Erstleser ab 1. Klasse			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____		

Inhaltsangabe

In der Wohnung unter Adrians wohnen Frau Ding, eine Zoo-Direktorin und vier ihrer Tiere. Das ist eine wunderbare Wohngemeinschaft.

Beurteilungstext

Adrian hat von einem Zoo gehört, in dem die Tiere sprechen können. Das gibt es doch aber nicht! Als aus dem Fußboden seines Kinderzimmers jedoch ein sprechender Giraffenkopf schaut, ändert Adrian seine Einstellung. Unter seiner Familie ist Frau Ding mit vier ihrer Tiere eingezogen, denn im neuen Zoo sind noch nicht alle Tiergehege fertig. So wohnen Löwe, Nilpferd, Giraffe und Affe erst einmal bei ihr. Doch als Frau Ding plötzlich verschwindet, machen sich die Tiere mit Adrian auf die Suche.

Das neue Erstlesebuch von Salah Naoura erscheint in der DUDEN-Leseprofi-Reihe für die 1. Klasse. Auf 44 Seiten findet sich diese kurze Geschichte in gewohnt minimalistischer Diktion, großer Schrift und garniert mit seitenfüllenden Illustrationen. Naoura gelingt es dabei, das Komische direkt im Alltag anzusiedeln und gleichsam eine einfache Geschichte vor der Banalität zu bewahren. Einfach bedeutet hier nicht simpel, sondern überschaubar und eindimensional.

Dem beigelegt sind naive Aquarellbilder von Susanne Wechdorn. Diese zeigen stereotype und personifizierte Tiere und Menschen. Sie unterstreichen den einfachen Charakter der Handlung. Weiterhin finden sich über den Umfang des Buches hin Strukturierungen in drei Kapitel und vier sogenannte Profifragen, die das Verständnis des Textes in den Blick nehmen. Auf der letzten Seite finden sich darüber hinaus noch weitere Fragen, die eher Sachkenntnis und logisches Denken in den Blick nehmen.

Das vorliegende Erstlese-Buch macht Spaß und ist überschaubar. Dankenswerter Weise verzichtet es weitgehend auf billige Stereotype und überzeugt mit einer witzigen Geschichte. Diese schürft nicht tief, ist aber zur Unterhaltung und zum ersten Lesen sehr gut geeignet.

Berlin Landesstelle	Berlin Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12153142
Verf./Bearb./Hrsg.: Naoura Zuname			Salah Vorname	
Wechdorn, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
			Übersetz. aus Sprache	
Der Zoo der sprechenden Tiere Titel			ID: 121512153142	
Duden Leseprofi Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7373-3230-9 ISBN			44 Seitenzahl	
			7,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag			Frankfurt/Main Ort	
			2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstlesetext Gattung				
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum: 28.05.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Tiere Spannung Spuk	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Adrian erzählt von einem Zoo, in dem die Tiere sprechen können. Das glauben seine Eltern natürlich nicht. Aber da im Zoo noch nicht alle Tierunterkünfte ganz fertig sind, hat die Zoodirektorin vorübergehend einige Tiere bei sich zu Hause aufgenommen. Sie wohnt glücklicherweise im gleichen Haus wie Adrian! Nun sind auch seine Eltern überzeugt und sie erleben einige aufregende Abenteuer mit Giraffe, Löwe, Nilpferd und Affe.

Beurteilungstext

Der Fischer-Verlag hat offensichtlich seine Reihe "Lesedetektive" umbenannt oder erweitert- sie heißt jetzt "Leseprofi" und es gibt sie für Leser der 1. und auch der 2.Klasse.

Das vorliegende Buch ist für die Erstleser bestimmt und beinhaltet eine völlig absurde, aber sehr lustige Geschichte. Unter der Wohnung von Adrian lebt die Zoodirektorin. Die bei ihr vorübergehend wohnende Giraffe benötigt natürlich Platz für ihren langen Hals, so dass Löcher in die Decke gebohrt werden und sie in Adrians Wohnung hineinschaut. Das macht ihm sehr viel Spaß, erweist sie sich doch sehr nützlich als Lampenschirm, Kleiderablage, Rutschbahn.

Und da Adrian kontaktfreudig und neugierig ist, klingelt er bei der Nachbarin Frau Ding und lernt sie und all die anderen Tiere kennen. Als Frau Ding entführt wird, suchen alle gemeinsam nach ihr und das Ganze wird noch sehr spannend.

Die Geschichte ist für Leser geeignet, die alle Buchstaben beherrschen und sie ist höchst amüsant geschrieben. Die Schrift ist selbstverständlich sehr schön groß und die gewählte Schriftart für Leseanfänger ideal geeignet.

Die Zeichnungen sind klar und farbenfroh und illustrieren die Geschichte passend.

Mit der Beantwortung von 4 Fragen im laufenden Text können Kind oder / und Mama oder Papa testen, ob alles richtig verstanden wurde. Ein Lesezeichen, das dem Buch zugefügt wurde, hilft den Kindern, die eigene Antwort zu überprüfen.

Ganz zum Schluss können die kleinen Leser als Belohnung unter www.duden-leseprofi.de eine Buchseite herunterladen, die aber das Bekannte nur noch etwas erweitert.

Schöner wär es hier, wenn sie eine kleine Aufgabe zusätzlich enthalten würde.

Das Buch ist empfehlenswert für alle Leseanfänger und wird durch die Spannung in der Geschichte sicher auch kleine Lesemuffel animieren, freiwillig weiter zu lesen.

Sachsen Landesstelle	Zwickau Ausschuss	rene Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221506045 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Naoura Zuname		Salah Vorname	
Wechdorn Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Der Zoo der sprechenden Tiere Titel Leseprofi Duden Reihe 978-3-7373-3230-9 ISBN			ID: 2215221506045 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Frankfurt/Main Ort		2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstlesetext Gattung		Schlagnwörter Abenteuer Tiere Fantastik	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 25.06.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Adrian hört von einem Zoo, wo die Tiere sprechen können. Plötzlich entdeckt man, dass unter ihnen Frau Ding wohnt, sie ist Direktorin eines Zoos und beherbergt Tiere daheim: Giraffe, Löwe, Nilpferd, Schlangen etc. Als die Tiere unruhig werden, stellt man fest, dass Frau Ding entführt wurde. Alle helfen beim Suchen, und man rettet die Frau und damit auch die hungernden Tiere.

Beurteilungstext
 Die fantastische Geschichte richtet sich an Kinder der 1. Klasse. Das Schriftbild ist dem entsprechend groß, die farbigen Illustrationen sind neben den Texten eingefügt und leicht zu entschlüsseln. Es sind einfache und kurze Sätze, und die Handlung ist stringent aufgebaut. Dabei werden exotische Szenen eingefügt, um die Fantasie der Leser herauszufordern: es wird ein Loch in den Fußboden gesägt, um der sich darunter befindlichen Giraffe zu ermöglichen, sich zu bewegen; das Nilpferd badet in der Wanne; die Schlangen tummeln sich an der Lampe usw.
 Dass die Tiere sprechen, ist selbstverständlich, und so bittet die Giraffe auch um Hilfe, als Frau Ding verschwindet. Unterwegs stellen die Suchenden noch einen Räuber, und der Löwe ist an deren Festnahme beteiligt. Der Anlass der Entführung ist eher harmlos, denn ein Mann hatte Frau Ding deswegen gefangen, dass er seiner Katze hilft, wieder fröhlich zu sein. Das gelingt mit Hilfe der vielen an der Suche beteiligten Kinder, und erst die Kommunikation bewirkt, dass die Katze zu sich selbst findet.
 Am Ende sind Fragen zu den Texten gestellt: welche Sachverhalte zu welchen Vokabeln passen; welche Wörter nicht zueinander gehören und vier Entscheidungsfragen. Vollprofis, die gut zugehört haben, können das leicht beantworten und erhalten eine Belohnung, die in einer Internet-Anschrift steckt.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. 181551302	
Verf./Bearb./Hrsg.: Naoura Zuname		Salah Vorname		ID: 1815181551302
Wechdorn, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Der Zoo der sprechenden Tiere Titel			Einsatz- möglich- keiten	
Duden Leseprofi Reihe			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7373-3230-9 ISBN	44 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	Zielgruppe	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag	Frankfurt/Main Ort	2015 Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erstlesetext Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 26.05.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: _____	
			Verlag Datum 04.06.2015	

Inhaltsangabe
 In der Unterwohnung ist Frau Ding mit ihrem kleinen Zoo eingezogen. Das Besondere: Alle Tiere können sprechen und sind ausgesprochen menschenfreundlich. Als Frau Ding entführt wird, können Adrian und die Tiere sie wieder befreien. Kinder der ersten Klasse sollten im Leselehrgang schon recht weit sein, um sich den Text allein zu erschließen. Ansonsten brauchen sie ein wenig Hilfe.

Beurteilungstext
 Die kleine Fantasiegeschichte fordert von Kindern am Ende der ersten Klasse einige Anstrengung. Dafür werden sie belohnt mit einer witzigen Erzählung und entsprechenden Bildern dazu. Der Text ist lesefreundlich sehr groß gedruckt, hat nur kurze Zeilen und mit breitem Abstand. Die Wörter sind in der Regel nur kurz, viele nur zwei bis sechsbuchstabig. Dennoch werden die Leser nicht unterfordert. Auch schwierige Wörter finden Eingang in die Geschichte (Tierhäuser, Kleiderstände, verlieren, Tschuldigung), und die vier "Profifragen" verlangen eine sprachliche Zuordnung, die auf sinnentnehmendes Lesen zielen. Nicht nur hier ist das beiliegende Lesezeichen hilfreich. Als kleine Zugabe gilt es, drei kleine Aufgaben zu lösen.

Die begleitenden Bilder schaffen - wie der große Druck - schnelle Lese-Ergebnisse, schon wieder eine Seite geschafft, schon wieder eins der drei 11- bis 14-seitigen Kapitel. Die Zeichnungen fügen dem Text nichts Neues hinzu, verzichten auf kleine Details und exakte Perspektiven, dafür ist der Wiedererkennungswert der Personen / Tiere sehr hoch.

Wer bis zum Schluss durchgehalten hat, wird mit einer Internet-Adresse 'belohnt', auf der eine Seite im pdf-Format weitere Möglichkeiten der Giraffe zeigt, sich nicht nur als Lampenhalter, Kleiderstände oder der Rutsche zu betätigen, sondern auch als Mobile oder - da wird zum Ergänzen der ausgedruckten Zeichnung aufgefordert - zur Dusche oder Kran.

Nordrhein-Westfalen **Dortmund** **VT** **Nr. 1915390**
 Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Naoura **Salah**
 Zuname Vorname
Wechdorn, Susanne
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 19151915390
 Bewertung sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Der Zoo der sprechenden Tiere
 Titel
Duden Leseprofi
 Reihe
978-3-7373-3230-9 **44** **7,99**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Fischer Sauerländer / Meyers **Frankfurt/Main** **2015**
 Verlag Ort Jahr

Einsatz- Büchereigrundstock
 möglich- Klassenlesestoff
 keiten für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Buch: Hartpappe **Erstlesetext**
 Medienart/Ausführung Gattung
 Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? Ja
 (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp Ja **Erstelldatum: 05.06.2015**

Schlagwörter
Tiere
Erstlesetext

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
Kann in der 1. Klasse zum Lesetraining und für einfaches Textverständnis mit Selbstkontrolle eingesetzt werden. Ist gut geeignet für Kinder mit Startschwierigkeiten beim Lesen oder Kinder mit Migrationshintergrund, die Schwierigkeiten beim

Internet? Ja Nein
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Adrian hat außergewöhnliche Freunde. Dazu gehören eine höfliche Giraffe und ein jammerndes Nilpferd. Das Besondere an seinen Freunden ist, sie können sprechen! Gemeinsam mit seinen Freunden besteht Adrian ein spannendes Zoo-Abenteuer.

Beurteilungstext
 Das vorliegende Buch gehört zum Kinderbuchprogramm der Fischer-Verlage. Es zeichnet sich dadurch aus, dass es die Lesemotivation durch Erfolgserlebnisse (Beantworten der Fragen im Buch) steigert. Leserätsel und ein Lesezeichen als Lösungsschlüssel unterstützen dies. Jedes Buch ist von pädagogischen Fachberatern geprüft und auf aktuelle Grundlagen der Leseförderung abgestimmt. Erstleser ab Klasse 1 können gemeinsam mit Adrian sein Zoo-Abenteuer erleben. Das Buch ist optisch ansprechend gestaltet. Der Text ist gekennzeichnet durch eine große Schrift und kurze Sätze. Die Story ist lustig. Die Leserätsel laden zum genauen oder mehrmaligen Lesen ein. Insgesamt ein gelungenes Buch, was mit einem Preis unter 8 Euro auch erschwinglich ist.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Nr. 1415076 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Naoura Zuname		Salah Vorname	
Wechdorn, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Der Zoo der sprechenden Tiere Titel			ID: 14151415076 Bewertung: <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Leseprofil Reihe			
978-3-7373-3230-9 ISBN	60 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag	Frankfurt/Main Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erstlesetext Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 18.06.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Tiere
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:
Verlag Datum			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Adrian hat von einem neuen Zoo gehört, in dem die Tiere sprechen können, aber so etwas gibt es doch nicht, oder etwa doch?

Beurteilungstext
 Beim Abendbrot fängt es an zu rumpeln, der Teppich bewegt sich und eine sprechende Giraffe schaut durch die Decke. Der neue Zoo befindet sich genau unterhalb von Adrians Wohnung, sehr komisch. Der Vater von Adrian ist auch noch Polizist und will die Giraffe verhaften. Was für ein Blödsinn! Dann überlegt er es sich doch anders und sägt mit seinem Sohn weitere Löcher in die Decke... Der Unsinn nimmt seinen Lauf. Die Zoodirektorin ist entführt worden, weil sie eine kranke Katze heilen soll, der Löwe spricht die Katzensprache und weiß dann auch noch, was ihr fehlt (sie ist ja so allein). Für wie blöd werden Kinder eigentlich gehalten? So viel Unsinn und Ungereimtheiten in einem einzigen Buch und dann noch in einem so dünnen, das ist schon eine Leistung. Aber die Kinder sollen ja Lesen üben, da kommt es wohl nicht so drauf an. Die Illustrationen sind im Kulleraugenstil gezeichnet, ein penetrantes Kind-Klischee, wer's mag.

Niedersachsen Landesstelle	Aurich Ausschuss	Fee Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815261 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Mai Zuname			Manfred Vorname	
Gotzen-Beek, Betina Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Die geheimnisvolle Schatzkarte Titel			ID: 18151815261	
Duden Leseprofi Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7373-3218-7 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
44 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
7,99 Preis (EURO)				
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag			Frankfurt/Main Ort	
2015 Jahr				
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 07.05.2015		Schlagwörter Abenteuer Junge
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Leon übernachtet beim Großvater. Der will zusammen mit Leon den Dachboden aufräumen. So langweilig, wie sich das anhört, ist es nicht, denn Leon entdeckt in einer Truhe eine Schatzkarte. Die Schatzsuche beginnt.

Beurteilungstext
 Nach dem Lesen dieser Geschichte wird sich manches Kind so einen Großvater wünschen, wie Leon ihn hat. Die Schatzkarte liegt natürlich nicht zufällig in der Kiste und der Schatz erweist sich als ein besonderes Geschenk.
 Die Geschichte ist spannend für die Zielgruppe, denn man will wissen, welchen Schatz Leon entdeckt und wie schwierig die Suche ist. Nach den Kapiteln gibt es kleine Aufgaben für Leseprofis, die das Textverständnis prüfen. Die Lösungen sind per Puzzlestück kontrollierbar. Zum Schluss gibt es Rätsel für Vollprofis, wie zum Beispiel eine Wortschlange.
 Die große Schrift und die luftig bedruckten Seiten helfen Leseanfängern, sich die Geschichte zu erlesen. Auch die Illustrationen helfen beim Textverständnis.
 Fazit: Eine spannende Geschichte mit einem tollen Opa und einem sympathischen Leon als Protagonisten.

15 Hamburg Landesstelle **Ausschuss** **iko** **Nr. 15152256**
 Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Mai/Lenz **Manfred/Martin**
 Zuname Vorname
Gotzen-Beek, Betina
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: **15152256**
 Bewertung sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Die geheimnisvolle Schatzkarte
 Titel
Duden. 1. Klasse. Leseprofi
 Reihe
978-3-7373-3218-7 **48** **7,99**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Fischer Sauerländer / Meyers **Frankfurt/Main** **2015**
 Verlag Ort Jahr

Einsatz- **Büchereigrundstock**
 möglich- **Klassenlesestoff**
 keiten **für Arbeitsbücherei**
 Zielgruppe 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Buch: Hardcover **Erstlesetext**
 Medienart/Ausführung Gattung
 Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? **Ja**
 (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum:**

Schlagwörter
Schatzsuche
Abenteuer

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
Das Buch "Die geheimnisvolle Schatzkarte" von Manfred Mai und Martin Lenz ist ein
Erstlesebuch für Leseprofis in der 1. Klasse. Es kann in der Klassenbibliothek oder
zu Hause zum Lesen üben genutzt werden.

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Leon übernachtet bei seinem Opa. Wie es der Name des Buches schon verspricht, findet Leon dort eine Schatzkarte auf dem Dachboden. Mit der Hilfe seines Opas gräbt Leon schließlich an der richtigen Stelle und entdeckt den Schatz.
 Vier kurze Rätselfragen innerhalb der Geschichte regen an zur genauen Lektüre. Für die Vollprofis gibt es am Ende der Geschichte einige Rätsel zum Tüfteln.

Beurteilungstext
 "Die geheimnisvolle Schatzkarte" ist eine Geschichte, die ein Erlebnis beschreibt, das Leon bei einer Übernachtung bei seinem Großvater mit diesem teilt. Als Leon bei seinem Großvater ankommt, möchte sein Opa mit ihm den Dachboden aufräumen, was Leon langweilig findet. Oben auf dem Dachboden angekommen, findet Leon direkt eine Holztruhe, die interessant für ihn ist. Leon überlegt, was da alles drinnen sein könnte. Sein Opa erlaubt ihm, die Truhe zu öffnen. Es befinden sich alte Bücher in ihr, aber eben auch eine "geheimnisvolle Schatzkarte". Diese Karte führt den Opa und den Enkel in den Garten des Opas, in dem sie nach genauen Abmessungen den Schatz ausgraben. Der Schatz beinhaltet ein Fernrohr und einen Kompass. Die Gegenstände geben direkt Anlass, über das nächste Abenteuer nachzudenken: Eine Bootsfahrt, die am nächsten Tag auf die beiden wartet.

Das Erstlesebuch ist in sieben kurze Kapitel unterteilt. Auf jeder Seite befinden sich Bilder. Die Bilder füllen zum Teil die Doppelseite aus und zum Teil befindet sich auf jeder Seite ein eigenständiges Bild. Die Illustrationen sind passend zur Geschichte gezeichnet. Sie unterstützen das Textverständnis von Erstlesern, ermöglichen aber dennoch, weitere Details zu erkennen, die die Geschichte bereichern. Es lassen sich in den Gesichtern von Opa und Enkel Gefühle erkennen, die zu der Situation passen und zum Teil sogar im Text benannt werden. Wie etwa die Enttäuschung Leons, den Dachboden aufräumen zu sollen oder seine Aufregung bei der Schatzsuche.

Die Geschichte wird in Hauptsatzstrukturen erzählt. Nebensätze sind nicht vorhanden. Das heißt, die Syntaxgestaltung ist einfach und einem Leseprofi in der 1. Klasse angemessen. Die Dialoge zwischen Opa und Enkel sind deutlich gekennzeichnet durch klare Markierungen von Sprecher und Sprecherwechsel: "sagt Opa", "brummt Leon", "fragt er" und "ruft Leon". Die Worte sind einfach gewählt und durch Alltags- oder Spielsituationen vielen Kindern geläufig. Die Schrift ist groß gewählt und somit unterstützend für den Leser.

Die Handlung ist überschaubar und leicht zu verstehen. Durch den Titel des Buches "Die geheimnisvolle Schatzkarte" ist die Geschichte relativ vorhersehbar. Die beiden Hauptfiguren sind der Opa und Leon, sein Enkel. Innerhalb der Geschichte gibt es ganz zu Anfang einen Ortswechsel für Leon von seinem zu Hause zu dem seines Opas. Ab dann verbringen der Opa und Leon ihren Nachmittag im Haus und Garten des Opas. Die Handlung, die Figuren und der Zeitrahmen sind überschaubar.

Die Handlung ist eindeutig und wird durch die klare Sprache und die Unterstützung der Bilder nachvollziehbar.

Im Gegensatz zur häufig geübten Kritik an Erstlesebüchern, ist der Protagonist in diesem Buch kein Mädchen, sondern ein Junge, Leon, der mit seinem Opa einen spannenden Tag verbringt. Allerdings handelt es sich um einen Jungen, der offensichtlich aus der Mittelschicht Jugendliteratur und Medien

... mit seinem Opa einen spannenden Tag verbringen. Inwiefern handelt es sich um einen Jungen, der sich von seinen Eltern abgrenzen möchte, ist unklar. Diese Annahme ist naheliegend, da der Opa von Leon in einem großen Haus wohnt. Das Thema der Geschichte - die Schatzsuche - ist ein Thema aus dem Alltag, das persönliche sowie gesellschaftliche Probleme außen vor lässt. Es ist denkbar, dass eine solche Geschichte dazu anregen kann, in der Freizeit zu lesen und nicht das Lesen mit dem "Problemlösen" in Beziehung setzt.

In der Geschichte sind vier Fragen vorhanden, deren Beantwortung eine vertiefende Lektüre erfordert sowie ein Lesezeichen mit den Lösungen der Antworten. Am Ende des Buches gibt es einige sogenannte "Vollprofilfragen" zu denen die Lösungen auch im Buch zu finden sind.

Martin Lenz und Manfred Mai haben bereits einige Bücher zusammen herausgegeben, unter anderem "Das große Buch der Geschichten und Lieder", für dieses Buch haben sie einige Lieder komponiert. Manfred Mai hat zahlreiche Bücher veröffentlicht. Martin Lenz ist seit 25 Jahren Musiker in unterschiedlichen Bands. Ihre gemeinsamen musikalischen Lesungen erfreuen sich großer Beliebtheit. Sie haben bei Ravensburger bereits Erstlesebücher herausgegeben.

Lisa Martje Koch

Berlin Landesstelle	Berlin Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12153143
Verf./Bearb./Hrsg.: Mai Zuname			Manfred Vorname	
Gotzen-Beek, Betina Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
			Übersetz. aus Sprache	
Die geheimnisvolle Schatzkarte Titel			ID: 121512153143	
Duden Leseprofi Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
978-3-7373-3218-7 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock	
44 Seitenzahl			<input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff	
7,99 Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag			Zielgruppe	
Frankfurt/Main Ort			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13	
2015 Jahr			<input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15	
			<input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17	
			<input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18	
			<input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Schlagwörter	
Erstlesetext Gattung			Spannung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja			Seefahrt	
(Wolgast-Preis)			Familie	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Erstelldatum: 28.05.2015			Zentraldatei:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Leon darf ein Wochenende bei seinem Opa verbringen. Er freut sich und fährt in der Hoffnung zu ihm, dass Opa sich wieder tolle Erlebnisse für ihn ausgedacht hat. Doch der fordert ihn zum Aufräumen auf!
 Nach einer Weile merkt Leon aber, dass dieses Aufräumen voller Spannung ist und eine tolle Überraschung für ihn bereithält, denn sie räumen den alten Dachboden auf.

Beurteilungstext
 Das ist ein Buch aus der neuen Duden-Reihe für Leseprofis der 1.Klasse.
 Leon findet auf dem Dachboden seines Opas in einer alten Kiste eine Schatzkarte. Auf ihr ist der Fundort einer Schatzkiste verzeichnet (passenderweise im Garten des Opas) und in der Kiste finden Leon einen Kompass und ein Fernrohr. In Zeiten von Geocaching Die Geschichte ist spannend und schlüssig geschrieben. Die Kinder lernen bzw. vertiefen ein paar neue Begriffe (Fernrohr aus Messing, Kompass, Holzwolle, Zollstock, Gerümpel) und sollten beim Lesen schon alle Buchstaben beherrschen.
 Die liebevollen, fröhlichen Zeichnungen begleiten den Text inhaltlich.
 Die Geschichte ist in Abschnitte untergliedert, so dass man sie gut auf mehrere Leseübungsstunden aufgliedern kann.
 Die Schrift ist selbstverständlich sehr schön groß und die gewählte Schriftart für Leseanfänger ideal geeignet.
 Mit der Beantwortung von 4 Fragen im laufenden Text können Kind oder / und Mama oder Papa testen, ob alles richtig verstanden wurde. Ein Lesezeichen, das dem Buch zugefügt wurde, hilft den Kindern, die eigene Antwort zu überprüfen.
 Für Vollprofis gibt es auf der letzten Seite noch 2 knifflige Extra-Aufgaben zu lösen, die den Eltern zeigen, ob der gelesene Text verstanden wurde.
 Ganz zum Schluss können die kleinen Leser als Belohnung unter www.duden-leseprofi.de eine Seite herunterladen, auf der sie angeregt werden, selbst eine Schatzkarte zu malen und für Freunde / Geschwister / Eltern einen Schatz zu verstecken.
 Eine sehr originelle Idee!
 Das Buch ist empfehlenswert für alle Leseanfänger und wird durch die Spannung in der Geschichte sicher auch kleine Lesemuffel animieren, freiwillig weiter zu lesen.
 In Zeiten von GeoCaching kann es natürlich passieren, dass die Kinder diese modernere Art der Schatzsuche vorschlagen!

Sachsen Landesstelle	Zwickau Ausschuss	rene Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221506037 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Mai / Lenz Zuname		Manfred / Martin Vorname	
Gotzen-Beck Betina Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Die geheimnisvolle Schatzkarte Titel			ID: 2215221506037 Bewertung: <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Fischer Duden Kinderbuch Reihe			
978-3-7373-3218-7 ISBN	44 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag			Einsatzmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Frankfurt/Main Ort			Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18
2015 Jahr		Schlagwörter Abenteuer Familie Seefahrt	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Sachbilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 25.06.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Zentraldatei:			Verlag Datum:

Inhaltsangabe
 Die Eltern vom kleinen Leon bringen ihn zu Opa. Sein altes Haus ist voller Geheimnisse. Auf dem Boden finden beide eine Truhe, darin eine Schatzkarte. Sie passt zum eigenen Grundstück. Sie graben und finden eine Kiste, darin ein Fernrohr und einen Kompass. Nun kann das Seeabenteuer beginnen.

Beurteilungstext
 Die Geschichte ist einfach und geradlinig strukturiert. Einfache Sätze und Dialoge bestimmen die Handlung. Auf jeder Seite sind 4 bis 5 Sätze zu lesen, eingebunden in eine farbenfrohe und witzige Illustration, die mitunter ganzseitig ist. In den Text sind sog. Profifragen eingestreut, und die jeweiligen Antworten sind auf einem Lesezeichen beigegeben. So ist Einhalt beim Lesen geboten und es wird die Möglichkeit gegeben, den Text verständlich zu machen. Am Ende sind dann Fragen gestellt, die sich an Vollprofis richten: aus einer Buchstabenfolge ist der Gegenstand der Suche zu ermitteln, Wortverdrehungen sollen berichtigt werden, Wortpaare sollen zusammengefügt werden, und wer alles richtig errät, kann unter einer Internet-Anschrift die Belohnung empfangen. Zudem werden natürlich moralische Aspekte angedeutet: das freundschaftliche Verhältnis zwischen Großvater und Enkel, die Beteiligung an der Suche nach dem Versteck mit sich anschließender Belobigung, das gemeinsame Rätselraten etc. Diese Lesereihe ist ein produktiver Versuch, die Bildungsabsicht in der 1. Klasse zu bereichern.

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Kürzel	Nr. 181551301	
Verf./Bearb./Hrsg.: Manfred Mai & Martin Zuname Vorname		ID: 1815181551301		
Gotzen-Beek, Betina Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Die geheimnisvolle Schatzkarte Titel Duden Leseprofi Reihe 978-3-7373-3218-7 ISBN 44 Seitenzahl 7,99 Preis (EURO)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag		Frankfurt/Main Ort		2015 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung Erstlesetext Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter _____ _____ _____ _____		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum: _____				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum 04.06.2015		

Inhaltsangabe
 Aufräumen bei Opa kann ganz schön aufregend sein, besonders, wenn dieser seinen Enkel geschickt in ein Abenteuer lenkt! Kinder der ersten Klasse sollten im Leselehrgang schon recht weit sein, um sich den Text allein zu erschließen. Ansonsten brauchen sie ein wenig Hilfe.

Beurteilungstext
 Leon soll bei Opa in dem alten Haus übernachten. Erst ist er enttäuscht, dass er mit Opa aufräumen soll, aber auf dem Dachboden findet er eine Schatzkarte, die offensichtlich nicht irgendeine Gegend zeigt, sondern genau diese hier. Die Tanne ist deutlich neben dem Schuppen zu erkennen, und das Kreuz kann bestimmt nur bedeuten, dass Piraten hier etwas vergruben!

Der Text ist lesefreundlich sehr groß gedruckt. Die kurzen Sätze benötigen nur wenige kurze Zeilen im Flattersatz und sind mit breitem Abstand versehen. Da kann das lesende Auge schnell und gut auf die nächste Zeile springen. Viel Text zeigt wörtliche Rede (eine gute Übung für betontes Vorlesen), und die oft nur zwei- bis sechsbuchstabigen Wörter ergeben schnell Wortbilder, die nicht mehr mühselig zusammengesetzt werden müssen.

Vier "Profifragen" verlangen eine sprachliche Zuordnung, die auf sinnentnehmendes Lesen zielen. Nicht nur hier ist das beiliegende Lesezeichen hilfreich. Als kleine Zugabe gilt es, drei kleine Aufgaben zu lösen.

Die begleitenden Bilder schaffen - wie der große Druck - schnelle Lese-Ergebnisse, schon wieder eine Seite geschafft, schon wieder eins der sieben kurzen Kapitel. Die Zeichnungen illustrieren, verzichten auch auf dem Dachboden auf kleine Details und exakte Perspektiven. Wer bis zum Schluss durchgehalten hat, wird mit einer Internet-Adresse 'belohnt', auf der zwei Seiten im pdf-Format zu finden sind. Die Anweisungen, wie man eine echte und ‚alte‘ Schatzkarte selbst erstellen kann, probiert man gewiss gern aus.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs	Nr. 12155106	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Weinert Zuname			Matthias Vorname		
ID: 1512155106		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Dino Wheelies. Das große Rennen Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Dino Wheelies Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-7373-5192-8 ISBN		96 Seitenzahl		8,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag		Frankfurt/Main Ort		2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter: Abenteuer Dinosaurier		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:		
Verlag Datum			(Empty field)		

Inhaltsangabe
 Ein Flaschengeist taucht im Tal der Dino Wheelies auf, und die drei Freunde Bo, Tanka und Pukki dürfen sich etwas wünschen. Während Pukki es sich im Schlaraffenland gutgehen lässt, erfüllt Bo sich seinen großen Traum: einmal Rennchampion beim Dino-Rennen im Tempodrom sein. Nur Tanka hat Zweifel, ob das mit den Wünschen so eine gute Idee ist, und sie soll Recht behalten.

Beurteilungstext
 Die Buchreihe spielt in der Zukunft. Im Jahr 2084 verließen die Menschen die Erde. Die Erdteile verschoben sich und ein einziger großer Kontinent namens Neo Pangea entstand. Neue Lebewesen bevölkern die Erde – Dinosaurier auf Rädern namens Dino Wheelies. Ehe die Geschichte beginnt, werden die Helden und Bösewichte vorgestellt. Bilder und Texte lassen hier schon erkennen, wer die Guten und wer die Bösen sind. Die Dino Wheelies sind mir unterschiedlichen Charakteren ausgestattet. Bo ist mutig und abenteuerlustig, Tanka stark und klug, Pukki hingegen naiv und stets auf der Suche nach der nächsten Mahlzeit. Gegenspieler in diesem Band ist der Vogelsaurier Morton, der den drei Freunden das Leben schwer macht.

Das Besondere an dieser Buchreihe ist die gelungene Kombination aus Comic und Erzähltext. Das Buch eignet sich gut zum Vorlesen, aber auch für Erstleser aufgrund der kurzen Textpassagen, der zahlreichen Bilder und einfachen Sprache. Die Comics fügen sich mühelos in den Erzähltext ein und die Lesereihenfolge ist nachvollziehbar. Die Illustrationen zeichnen sich durch leuchtend bunte, kräftige Farben aus. Die Gefühle und Gedanken der Figuren werden comictypisch durch eine übertriebene Darstellung des Gesichtsausdrucks und der Körperhaltung transportiert. Aktionslinien (Speedlines) verdeutlichen, mit welcher Geschwindigkeit sich die Dino Wheelies durch ihre Welt bewegen. In der Story werden Bezüge zu real existierenden Plätzen gezogen. So findet das jährliche Rennen der schnellsten Rennsaurier von Neo Pangea im Tempodrom statt. Das Vorbild für diese Rennarena ist der Circus Maximus der alten Römer – dem größten Stadion aller Zeiten. Der Schlussteil des Buches enthält ein Dino Wheelie Lexikon sowie ein Leserätsel und Quartettkarten.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231506994	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Stehr Zuname			Sabine Vorname		
Wirbeleit, Patrick Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Drachenjagd für Anfänger Titel			ID: 2315231506994		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
978-3-7373-3216-3 ISBN			64 Seitenzahl		7,99 Preis (EURO)
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag			Frankfurt/Main Ort		2015 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erstlesetext Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum: 15.06.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
Leseprofi 2. Klasse			Abenteuer		
.....			Fantastik		
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
.....			Zentraldatei:		
.....			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Ein Drache bedroht das Königreich und soll gejagt werden. Doch bei näherer Betrachtung entpuppt der sich als freundliches Wesen und Helfer in größter Not.

Beurteilungstext
 Kilians Papa, der König, hat zur Jagd auf einen Drachen gerufen, der die kostbaren Edelsteine aus dem Schloss gestohlen hat. Während die starken Ritter vergeblich suchen, fängt Kilian den Drachen mit einer List. Doch bei näherer Betrachtung entpuppt der sich als Drachenkind, noch dazu einer besonderen Sorte, und Kilian zähmt ihn. Als die Burg dann von einer Horde gefährlicher roter Ritter angegriffen wird, kann der Drache behilflich sein. Nun darf er nicht nur am Leben bleiben, sondern er wird auch zur königlichen Burgwache bestimmt.
 Die kurze, überschaubare und einfach geschriebene Geschichte dieses Erstlesebuchs (empfohlenes Lesealter: 2. Klasse) wird im Text fast ausschließlich auf der Handlungsebene dargestellt und daher auch für ungeübte Leser leicht und explizit erschließbar. Einfache und prägnante Handlungsbeschreibungen herrschen vor, atmosphärische und emotionale Einblicke werden weitgehend ausgeblendet. Die Handlung ist in mehrere Kapitel unterteilt und mit Buntstift- und Aquarellzeichnungen unterschiedlichster Größe garniert, die wichtige Handlungsmomente abbilden und so das Sinnverstehen durch konkrete Erwartungsmomente und den Abgleich mit dem Gelesenen unterstützen. Acht Fragen auf den Buchseiten im Verlauf der Handlung sollen zudem das genaue Lesen schulen bzw. mit textübergreifendem Wissen verknüpfen und dieses aktivieren. Auch am Ende finden sich noch einige Aufgabenangebote zur vertieften Lektüre.
 Die Geschichte bleibt jedoch weitgehend stereotyp. Der belesene Sohn, dem nichts zugetraut wird, fängt den Drachen mit Weisheit und Menschlichkeit. Freundschaft ist wichtiger als Kraft. Solche und ähnliche Botschaften, die zweifelsohne richtig und wichtig sind, werden in ziemlich plakativer und wenig origineller Weise in der Handlung inszeniert, die zudem in ihren Grundmotiven stark an den erfolgreichen Animationsfilm "Drachenzähme leicht gemacht" erinnert. Insofern liegt hier ein pädagogisches Angebot vor, dessen literarischer Eigenwert sehr überschaubar ist.

Sachsen Landesstelle	Zwickau Ausschuss	rene Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 221506038 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Stehr Zuname		Sabine Vorname	
Wirbeleit Patrick Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Drachenjagd für Anfänger Titel		ID: 2215221506038	
Duden Leseprofi Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7373-3216-3 ISBN	60 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag		Frankfurt/Main Ort	2015 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 25.06.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Abenteuer Drachen Ritter	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Kilian lebt bei seinem Vater, König Karl, auf dem Donnerfels. Ein Drache ist in die Burg eingebrochen und hat Schätze gestohlen. Karl schickt seine drei Ritter aus, das Ungeheuer zu fangen. Doch Kilian ist pffiffiger. Er findet das Tier, zähmt es, bringt so das geraubte Gut zurück, und der Drache hilft König Karl gar, seine Burg vor feindlichen Rittern zu verteidigen.

Beurteilungstext
 Diese Geschichte wendet sich an Schüler der 2. Klasse. Hier sind es nicht nur mehr Seiten, die der spannenden Handlung zur Verfügung stehen, sondern es sind auch mehr und umfangreichere Sätze auf jeder Seite zu registrieren. Der kleine Kilian ist ein belesener Junge, der in Büchern über das Wesen von Drachen nachgelesen hat und Bescheid weiß. So vermag er, seinen Vater und die kämpferischen Ritter zu überzeugen, dass das Untier nicht nur zu finden, sondern auch zu zähmen ist. Zuerst geheimnisvoll, dann öffentlich präsentiert er das gesuchte Fabelwesen, verhindert gar dessen Tod durch die Waffen des Vaters, und so kehrt sich das Untier um in ein nützliches Haustier, bewirkt durch die List des Jungen.
 Die farbenfrohen und witzigen Zeichnungen unterstützen den Text in seiner Dynamik, und sie tragen zur Lösung der üblichen Profifragen bei, die nach einigen Textabschnitten eingefügt worden sind. Die Lösung ist wie stets auf einem beigefügten Lesezeichen zu ersehen. Dass bei der Zähmung des Drachen natürliche Gegebenheiten wie Beeren eine Rolle spielen, dürfte kein Zufall sein. Nebenbei sind noch einige Elemente der Situationskomik benutzt worden, um die militanten Passagen etwas zu entschärfen. Und die Ritter sind auch nicht gerade so gezeichnet, als müsste man vor ihnen Angst haben.
 Am Ende sind für die Vollprofis, die gut zugehört oder mitgelesen haben, noch Sachfragen aus dem Text hinzugefügt, und sollten sie richtig beantwortet werden, winkt über eine Internet-Anschrift eine Belohnung. Eine sinnvolle Ergänzung des Lernstoffes der 2. Klasse.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1415077
Verf./Bearb./Hrsg.: Stehr Zuname			Sabine Vorname	
Wirbeleit, Patrick Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Drachenjagd für Anfänger Titel			ID: 14151415077	
Leseprofi Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7373-3216-3 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
60 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
7,99 Preis (EURO)				
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag			Frankfurt/Main Ort	
2015 Jahr				
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erstlesetext Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 30.06.2015		Schlagwörter Drachen
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:

Inhaltsangabe
 Ein gefährlicher Drache treibt sein Unwesen im Reich von König Karl. Er schickt seine besten Ritter um ihn zu besiegen. Doch sein Sohn Kilian hat eine bessere Idee.

Beurteilungstext
 Kilian liest gerne und vor allem, er hat das richtige Buch für das aufkommende Problem, ein Drachenlexikon. Da steht alles drin, was man braucht um Drachen zu fangen, sie zu zähmen und sich mit ihnen zu unterhalten. Die Ritter seines Vaters sind da völlig überfordert. Kilian gelingt es natürlich auch noch das Leben des kleinen Drachens zu retten, denn er kann auch wunderbar zur Verteidigung der Burg Donnerfels eingesetzt werden, er hat ihn ja gezähmt.
 In dieser kleinen Geschichte für Erstleser ist vieles enthalten, was die Leselust anregt: ein spannendes Abenteuer, eine Hauptperson mit der sich die Leser identifizieren können, ein Tier das es zu beschützen und zu retten gilt und die List eines Jungen, der dem Drachen das Leben rettet und ihn noch zum Helden macht. Da kann man ja nur loslegen. Die Illustration sind nach dem Kulleraugenprinzip eher langweilig.

Bremen Landesstelle	Bremerhaven Ausschuss	ISCH Kürzel	Nr. 1415042	
Verf./Bearb./Hrsg.: Boonen Zuname		Stefan Vorname		ID: 14151415042
Schoonooghe, Tom Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Kluitmann, Andrea Übersetz. von (Name, Vorn.)		niederländisch Übersetz. aus Sprache
Ein Mädchen, sieben Pfannkuchen und ein roter Koffer Titel				
Reihe				
978-3-7373-5172-0 ISBN		266 Seitenzahl		12,99 Preis (EURO)
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag		Frankfurt/Main Ort		2015 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Märchen /modern Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 23.06.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Schlagwörter Abenteuer Freundschaft Umwelt				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Eines Tages spült der Fluss ein Mädchen in Wammerswald an den Strand. Mit sich bringt sie nur einen roten Koffer, flammend roten Haaren und ihrem Charme, dem niemand widerstehen kann, nimmt sie die Dorfbewohner für sich ein.

Beurteilungstext
 Stefan Boonen schafft es in seinem Buch viele Dinge zu vereinen. Zunächst beginnt die Geschichte als modernes Märchen. Das Mädchen, mit dem Namen "Findling" ist mutterseelenallein und niemand denkt daran die Fürsorge einzuschalten. Im Gegenteil, es wird sogar ausgelobt wer dieses Mädchen in seiner Familie aufnehmen möchte. Und die Dorfbewohner fallen in einen kleinen Wettstreit darüber, für wen das Mädchen sich wohl entscheiden wird. Dann müssen die Menschen im Dorf Farbe bekennen, ob sie sich für den Profit oder die Umwelt entscheiden wollen. Sprich, ob ihr Wald und ihre Ruhe erhalten bleiben, oder ein großer Vergnügungspark gebaut werden soll, der viel Geld und viele Menschen in ihr Dorf bringen wird. Dann geht es um Vertrauen und Freundschaft und den Zusammenhalt bei einer gefährlichen Aktion und den Umstand, dass Dinge geheim bleiben müssen. Schaffen alle Verbündeten es das gemeinsame Geheimnis zu bewahren? All das ist verständlich, nachvollziehbar und spannend geschrieben. Der Spannungsbogen zieht sich durch die gesamte Geschichte und hält den Leser gefangen. Die einfachen, mit wenig Farbe gearbeiteten Zeichnungen unterstützen die Erzählung und dienen als Blickfang. Und am Ende ist wieder die Märchenaura zu spüren, denn es geht für alle Seiten gut aus - na ja, für fast alle Seiten - aber so ist das ja nun mal in einem Märchen. Die Guten siegen und die Bösen....

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Köln Ausschuss	hey Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915323 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Michalski Zuname		Ute; Tilman Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Entdecke die Jahreszeiten Titel Reihe 978-3-7373-5157-7 ISBN			ID: 19151915323 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag		Frankfurt/Main Ort		2015 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Spiel- und Bastelbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 30.04.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter _____ _____ _____ _____
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Rund um die Jahreszeiten werden in diesem Buch zahlreiche Tipps zum Malen, Kochen und Spielen gegeben.

Beurteilungstext
 Dieses Jahreszeitenbuch richtet sich an junge und ältere Leser und Zuhörer im Alter von ab 4 Jahren. Die Schriftgröße orientiert sich eher an Leser und Vorleser ab 10 Jahren. Mit Hilfe von zahlreichen informativen und stimmungsvollen Fotos werden besondere Ereignisse in der jeweiligen Jahreszeit und ihre Atmosphäre eindrucksvoll eingefangen. Fotos und Texte bilden hierbei eine gelungene Einheit. Lustvoll und detailverliebt werden Eindrücke der jeweiligen Jahreszeit vermittelt und zahlreiche mögliche Aktivitäten vorgestellt. Hierbei ist die gewählte Sprache sehr prägnant aber für junge Leser nicht immer verständlich. Die Gestaltung der einzelnen Jahreszeiten-Seiten ist sehr ansprechend und die Zuordnung - dank einer charakteristischen Randgestaltung- eindeutig. Schön ist die Mischung aus Gedichten, Bastel- und Kochideen und vielen kleinen informativen Texten, sodass sich junge Leser auch auf jeder Seite auf Entdeckungsreise begeben können. Die Hinweise auf essbare Blätter (Bärlauch) und Früchte (Kornelkirsche) sollten Kinder nicht unkommentiert sehen, um nicht aus Versehen giftige Früchte und Blätter zu essen. Als Vorlesebuch für die Familie ist es ein wunderbares, stimmungsvolles Buch, dass eine Neuentdeckung der Jahreszeiten für Jung und Alt ermöglicht.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs.....	Nr. 12151128	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Sandjon Zuname			Chantal-Fleur Vorname		
ID: 1412151128			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Grigo, Pe Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Happy Earth. 100 Ideen wie du die Welt verbessern kannst Titel					
Reihe					
978-3-7373-5089-1 ISBN		132 Seitenzahl		14,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag		Frankfurt/Main Ort		2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Sachbuch Gattung		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Erstelldatum:			Schlagwörter Umwelt Naturschutz		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 18.04.2015		
Verlag Datum			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		

Inhaltsangabe
 Über 100 kreative und leicht umzusetzende Ideen, wie man grüner, fairer und nachhaltiger leben kann. Do-it-yourself-Klamotten, Tipps zum einfachen Energiesparen, Rezepte für leckere Gemüsesnacks, legale Guerilla-Gardening-Ideen, natürliche Beauty-Anleitungen und unzählige weitere Einfälle für eine glücklichere Welt – alles in einem Buch!

Beurteilungstext
 Das Buch vermittelt, wie jeder seinen eigenen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann. Schon mit kleinen Dingen kann man große Veränderungen bewirken. Die Ideen sind leicht umzusetzen. Im ersten Kapitel gibt es Tipps, wie man Zuhause und mit der Familie umweltfreundlich leben kann. Weitere vier Kapitel geben Tipps und Anregungen zum Energie- und Wassersparen, zur Müllvermeidung und Recycling, zum umweltschonenden Einkaufen, Ernährungs- und Beautyrezepte ohne irgendwelche Zusätze und vieles mehr. Viele Ideen können sofort umgesetzt werden. Ein Test hilft zu ermitteln, wie weit man selbst und die Schule im Hinblick auf den Umweltschutz sind. Im Anhang werden drei Organisationen vorgestellt, die sich für die Umwelt einsetzen. Außerdem enthält der Anhang die Auflösungen für die zwei Tests und ein Glossar.

Das Buch ist sehr farbenfroh gestaltet und durch die unterschiedlichen Schriftarten, bunten Überschriften und eingefügten Infokästen angenehm zu lesen. Die vielen Fotos und Zeichnungen lockern den Text auf. Jedes Kapitel folgt einer anderen Farbgebung.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1415112
Verf./Bearb./Hrsg.: Babin Red Zuname			Claire Vorname	
Billet, Marion Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
..... Übersetz. aus Sprache			ID: 14151415112	
Hörst du die Musik aus aller Welt Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7373-5221-5 ISBN		14 Seitenzahl	10,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag		Frankfurt/Main Ort	2015 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 16.05.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Mit Sound			Schlagwörter	
Inhaltsangabe Viele verschiedene Instrumente aus allen Teilen der Erde erschallen hier mit ihrem ganz eigenen Klang.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:	

Beurteilungstext

Wer hat schon mal eine Hawai-Gitarre gehört oder eine chinesische Geige? Dudelsack, Mundharmonika, Bongos und Flamenco-Gitarre sind da schon bekannter.

Wenn dann die eingängige Dudelsackmusik, gespielt von einem echten Schotten, ertönt und man im Hintergrund auch noch das Ungeheuer von Loch Ness bewundern kann, ist man mittendrin in der Szenerie. Warum die anderen Instrumente von merkwürdigen Tieren gespielt werden, ist nicht so ganz verständlich. Aber warum nicht, auch Tiere können tanzen und der Musik lauschen. Die kurzen, prägnanten Melodien geben einen kleinen Einblick in die Musik der jeweiligen Gegend. Die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer können diese Unterscheide sicherlich noch nicht einordnen, aber sie können die unterschiedlichen Melodien und Klänge auf sich wirken lassen und sich daran erfreuen.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1415079
Verf./Bearb./Hrsg.: Holzhausen Zuname			Luise Vorname	
Broska, Elke Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Jeden - Tag - Geschichten für die Allerkleinsten Titel			ID: 14151415079	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7373-3225-5 ISBN	22 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag	Frankfurt/Main Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 16.05.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Alltagsgeschichten	
Inhaltsangabe 10 kurze Alltagsgeschichten zum Vorlesen für die Allerkleinsten.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:	

Beurteilungstext
 Ben und Lea sind die Kinder, die in diesen kurzen Geschichten mitspielen. Mal soll ein Kuchen für Mama gebacken werden, mal ist Lea beim Kinderturnen oder hat Besuch von ihrer Freundin. Bei Ben kommt ein neues Kind in die Wichtelgruppe, außerdem kann er schon ganz alleine aufs Klo gehen. Die kurzen Geschichten sind mit vielen Bildern versehen. Man kann viel entdecken in den Alltagssituationen. Die kleinen Zuhörerinnen und Zuhörer kennen solche oder ähnliche Situationen, sie haben das eine oder andere auch schon erlebt. Sie können sich gut in das Erzählte hineinversetzen und darüber reden. Das übt das Sprechen und erweitert den Wortschatz fast ganz von alleine.

Niedersachsen Landesstelle	Göttingen Ausschuss	ake Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815385 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kleemann Zuname		Silke Vorname	
Göhlich, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Käpten Lollebacke und die Schwimmende Landratte Titel			ID: 18151815385 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-7373-5151-5 ISBN	140 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag	Frankfurt/Main Ort	2015 Jahr	
Hardcover Medienart/Ausführung	Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Seefahrt Abenteuer Freundschaft
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:
Verlag Datum			Zentraldatei:

Inhaltsangabe
 Piet hat mit seinem Onkel ein großes Bild gemalt. Eines Morgens steigt der Pirat Käpten Lollebacke aus diesem Bild und bittet um Hilfe, da der Garstige Gerd das Piratenschiff "Schwimmende Landratte" von Käpten Lollebacke entführt hat.

Beurteilungstext
 Temporeich, lustig und spannend wird erzählt, wie Piet mit seinen Freunden Käpten Lollebacke hilft, wieder das Piratenschiff, die Schwimmende Landratte, dem Garstrigen Gerd abzuluchsen. Mit dem geborgenen Schatz kann sich Käpten Lollebacke seinen sehnlichsten Wunsch, ein Restaurant für Eierspeisen, erfüllen. Der Garstige Gerd ist gar nicht so garstig. Alle werden Freunde und die Schwimmende Landratte bekommt der Garstige Gerd, der jetzt Gorilla-Gerd heißt, um endlich Pirat sein zu dürfen. Im Inhaltsverzeichnis sind elf Kapitel aufgeführt. Bunte Bilder, mal klein, mal sogar über eine Doppelseite, passen zum Text. Dieser ist mit großen Buchstaben und Flattersatz geschrieben.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bob Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 12152118 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Wechterowicz Zuname		Przemyslaw Vorname	
Dziubak, Emilia Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kinsky, Esther Übersetz. von (Name, Vorn.)	Polnisch Übersetz. aus Sprache	
Komm in meine Arme! Titel			ID: 1412152118 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-7373-5126-3 ISBN	36 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag	Frankfurt/Main Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Tiere _____ _____ _____
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Papa Bär und Kleiner Bär kennen das Rezept für einen besonders schönen Tag: Jemanden ganz fest umarmen. Sie streifen durch den Wald und setzen ihre Absicht in die Tat um.

Beurteilungstext
 Przemyslaw Wechterowicz und Emilia Dziubak haben ein Buch für gnadenlose Optimisten geschaffen, die bereit sind, die ganze Nachbarschaft zu umarmen und in einer positiven, frohen Grundstimmung die Ansicht vertreten, dass man durchaus mit der ganzen Welt befreundet sein kann, zumindest aber mit allen Bewohnern des schönen, belebten, duftenden Waldes, in dem Papa Bär und Kleiner Bär leben. Die beiden streifen durch den Wald und umarmen jeden, der ihnen begegnet: kleine Tiere ganz zart, große kräftig und gründlich, sogar den grimmigen Wolf, der auf Rotkäppchen wartet, und den Jäger mit seiner Flinte. Gemäß dem Motto "froh zu sein bedarf es wenig", stiftet das selbstzufriedene, unbeschwerte Vater-Sohn-Gespann einen ganzen Tag lang Harmonie und Wohlbefinden, auch wenn die Glücksgefühle, Rührung und Verzückung, die die Umarmungen der Bären bei den Waldbewohnern auslösen, reichlich übertrieben sind. Die beiden sind ein mustergültiges Beispiel für formvollendete Höflichkeit und gutes Benehmen und fragen natürlich vorher, ob eine Umarmung gestattet ist. Leider haben ausnahmslos alle Gefragten nichts dagegen, alle sind so dankbar, sogar der Wolf, auch wenn er sich Vertraulichkeiten verbittet. Diesen Standpunkt könnte man kontrovers diskutieren: Worum geht es denn bei einer Umarmung? Will das Buch am Ende vermitteln, es sei gleichgültig, von wem man umarmt wird?
 Der Autor erzählt hier ohne große Aufregung in einem gemächlichen Rhythmus eine liebevolle Die-Welt-ist-in-Ordnung-Geschichte, sprachlich durchaus anspruchsvoll, mit reichem Wortschatz, der einen oder anderen besonders schönen Wendung und kurzen, prägnanten Dialogen, was sich in der Summe gut zum Vorlesen eignet. Die Frage, ob Nähe und Berührung beliebig ausgetauscht werden sollten, bleibt aber unbeantwortet und beschneidet entschieden die inhaltliche Qualität.
 Die Bildsprache der Illustrationen ist eher konventionell, doch findet Emilia Dziubak feine Zwischentöne, schafft durch harmonische Farbnuancen Landschaftsräume, sogar atmosphärische Veränderungen im Wald im Laufe des verstreichenden Tages gelingen ihr auf eine subtile, überzeugende Art und Weise. Die Illustratorin gewährt dem Leser durch einen Rahmen aus Blüten, Zweigen und Gräsern einen Blick auf das Geschehen, als würde man die sympathischen Bären unbemerkt begleiten und ab und zu durch das Gebüsch spähen, um zu sehen, wen sie als nächstes umarmen. Dadurch schafft sie zugleich eine optische Distanz: die Distanz, die als Reflexionsebene im Text fehlt.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	nrö Kürzel	Nr. 231506036
Verf./Bearb./Hrsg.: Mai/Lenz Zuname			Manfred/Martin Vorname	
Gotzen-Beek, Betina Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Leseprofi - Die geheimnisvolle Schatzkarte Titel			ID: 2315231506036	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7373-3218-7 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
44 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
7,99 Preis (EURO)				
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag				
Frankfurt/Main Ort				
2015 Jahr				
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erstlesetext Gattung		Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Familie
		Erstelldatum: 15.06.2015		Schatzsuche
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Piraten
				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
				Zentraldatei:
				Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Ein Erstlesebuch mit einer spannenden Schatzsuche, welches Aussicht auf Seeräuber und Piraten gibt.

Beurteilungstext
 Das Erstlesebuch mit extra großer Schrift, kurzen Sätzen und gegliedert in viele kleine Abschnitte eignet sich gut, um es in kleineren Stücken zu lesen. Die Wörter sind zumeist einfach, z.T. aber auch v.a. was das Verständnis im Bezug auf die Geschichte angeht eher anspruchsvoll, sodass gleichzeitig Wortschatzarbeit betrieben werden kann (z.B. Zollstock, Holzwolke, Kompass). Vier eingeschobene Profifragen zum Text- und Wortverständnis geben der Leseerfahrung noch mehr Abwechslung. Gleichmaßen befinden sich am Ende drei Aufgaben für Vollprofis, die es zu lösen gilt, um sich anschließend eine Belohnung auf der Duden-Homepage abzuholen. Hier wartet eine pdf-Datei mit Basteltipps für eine Schatzkarte auf den fleißigen Lese- und Rätselfreund. Auch die Lösungen der Rätselfragen sind auf der letzten Buchseite zu finden.
 Die Geschichte handelt von einem Jungen namens Leon, der eine Nacht bei seinem Großvater übernachtet. Beide wollen den Dachboden aufräumen und entdecken dabei eine alte Holztruhe, die neben vielen Büchern auch eine Schatzkarte beinhaltet. Der Schatz befindet sich im Garten und tatsächlich graben beide eine Schatzkiste aus, die wichtige Utensilien für eine große Seefahrt enthält, welche beide am nächsten Tag zusammen antreten wollen. Diese nette kleine Geschichte wird von farbenfrohen Illustrationen begleitet, welche sich zumeist über die Doppelseite erstrecken. Die Textblöcke sind passend in jeweils weißen Hintergrund eingearbeitet, sodass die Schrift sich gut abhebt.
 Alles in allem eine nette kleine Geschichte mit dazu passenden Illustrationen, welche Kinder zum Lesen, Rätseln und Entdecken motivieren kann.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	bf Kürzel	Nr. 1415110
Verf./Bearb./Hrsg.: Apel/ Dr. Aschemeier Zuname			Liane/ Rainer Vorname	
Große Holtforth, Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
..... Übersetz. aus Sprache			ID: 14151415110	
Meyers Länderlexikon für Kinder Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7373-7012-7 ISBN			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
288 Seitenzahl			24,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag			Frankfurt/Main Ort	
2015 Jahr			Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Sachbuch Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja			(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum: 12.06.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei:	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
Die Länder dieser Welt und was Kinder über sie wissen sollen.

Beurteilungstext
Ein opulentes, nicht zu anspruchsvolles Buch für jene Kinder, die in den Zentren des globalisierten Kapitalismus leben und in den Ferien oder nach dem Abitur die Möglichkeit haben, die Welt zu bereisen. Wollen sie nach Vietnam, dann werden sie in Kenntnis gesetzt über die Geschichte dieses Landes, über Lebens- und Essgewohnheiten, über den Krieg und wer an ihm beteiligt war (ganz nebenbei wird die damalige südvietnamesische Militärdiktatur zur Demokratie erhoben, kein ganz leichter, vermutlich ein gewollter Schnitzer). Nach Südkorea, Indien, Georgien, zurück nach Kamerun, Ägypten, Niger oder Tschad, da stehen Kinder auf dem Feld, die nicht zur Schule gehen und die Heuschrecken fressen die Ernte auf und die Pinselohrschweine können schnell laufen und gut schwimmen. Die Welt, sie ist nicht, nein, sie wurde einmal aufgeteilt und wird es noch. Auf 288 Seiten erfahren wir viel Grundlegendes, viel Nebensächliches und wissen doch am Ende nur abfragbares Wissen, so schnell vergessen, wie es aufgenommen ist. Hier ein typisches Kind, dort ein typisches Tier, ein typisches Gericht, ein typisch deutsches Wattenmeer und die Ferkelratte ist ungefähr so groß wie ein Wildkaninchen und der berühmteste Reggae-Musiker war Bob Marley. Was sehen wir, wenn wir in Schweden sind? Wir sehen einen Elch.

Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bob Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 12152116 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Morpurgo Zuname		Michael Vorname	
O'Callaghan Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Gutzschhahn Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Nur Meer und Himmel - Die Geschichte meines Großvaters Titel			
Reihe			
978-3-7373-5210-9 ISBN		64 Seitenzahl	
		14,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag		Frankfurt/Main Ort	
		2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
		Erstelldatum: 28.05.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 121512152116			
Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter Krieg Junge Seefahrt			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum:			

Inhaltsangabe
 Ein Mann erinnert sich an seinen vom Krieg gezeichneten Großvater.

Beurteilungstext
 Bücher, die bereits mit einem Qualitätssiegel gekennzeichnet sind, wie hier als "Buch mit dem blauen Band", werden natürlich mit einer gewissen Erwartung gelesen. Ja, es ist ein schönes Buch, eine schöne Ausgabe mit wunderbaren Siebdrucken von Gemma O'Callaghan. Es ist ein Buch, das so konzipiert scheint, als müsse es einen berühren, da das Thema ja bewegend ist: Ein Mann erinnert sich an seine Kindertage, an den Großvater, der nur selten zu Besuch kam, an die Alpträume, die er von seinem Großvater hatte, weil er vom Krieg verstümmelte Hände und Gesicht hatte, den er so gern angestarrt hätte, um dieses unheimliche Gesicht genau zu betrachten, dem die Mutter aber genau das verboten hatte. Dann besucht der Junge den Großvater allein auf seiner abgeschiedenen Insel und lernt ihn ganz anders kennen und schätzen, verbringt mit ihm stille, angenehme Tage, in denen er auch den Hintergrund der Familiengeschichte erfährt: von der Trennung von der Großmutter, dem Selbsthass, den er für sich empfand, als er als "Monster" aus dem Krieg zurückkehrte. Es ist ein großes Stück Vergangenheitsbewältigung und Würdigung derer, die im Krieg nicht nur ihre körperliche Unversehrtheit verloren und durch ihr Äußeres Ablehnung erfahren haben, sondern deren weiteres Leben von den weitreichenden seelischen Folgen des Krieges gezeichnet war. Die Illustrationen greifen die Gesichtslosigkeit des Großvaters auf, was im Grunde als Übertragbarkeit auf Tausende von ähnlichen Schicksalen verstanden werden könnte. Geschichte und Illustrationen geben den Gesichtslosen wieder eine Würde und Antlitz. Insofern ein besonderes Buch, ein wichtiges und dabei in der Attitüde bescheidenes Buch, das sprachlich schlicht und dicht dahinfließt, ohne Selbstzweck, ohne Kapricen, aber leider auch ohne Begeisterung.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231506000	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Morpurgo Zuname			Michael Vorname		
O'Callaghan, Gemma Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Gutzschan, Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Nur Meer und Himmel. Die Geschichte meines Großvaters Titel			ID: 2315231506000		
Die Bücher mit dem blauen Band Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-7373-5210-9 ISBN		64 Seitenzahl		14,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag		Frankfurt/Main Ort		2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 15.06.2015			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
.....			Familie Alter Biografie		
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Der Junge Michael hat einen Traum - immer, bevor sein Großvater zu Besuch kommt. Erst viel später erfährt er, dass er dem wahren Schicksal seines Großvaters gar nicht so unähnlich ist.

Beurteilungstext
 Michaels Großvater ist gruselig. Er ist still und zurückgezogen, aber vor allen Dingen sieht er schlimm aus. Sein Gesicht ist entstellt und seinen Händen fehlen fast alle Finger. Michael darf ihn nicht ansehen, und doch tut er es. Später besucht er den Großvater und zwischen den beiden stillen Menschen entsteht ein unsichtbares Band. So erzählt ihm der Großvater eines Tages die ganze Geschichte: Von seiner Zeit bei der Handelsmarine während des Krieges, von dem Torpedoangriff und seinem Freund Jim, der ihn löschte und rettete, von der Zeit im Rettungsboot und dem kleinen Fünkchen Hoffnung, vom Krankenhaus und dem Weg zurück ins Leben, und von seiner Frau Annie, die schließlich gehen musste, weil sie es nicht mehr aushalten konnte.
 Morpurgo erzählt diese Geschichte einfach und sachlich; eine Erinnerung an die Kindheit ohne jeden Pathos und erschreckend ehrlich und direkt. Im geht es nicht um Rehabilitation und Schulzuweisung, Parteinahme und Opferhaltungen. Seine Geschichte ist die von Menschen, die ein Schicksal teilen, in dem Glück und Unglück zu nahe beieinander liegen, als dass es gut zu ertragen wäre. Und er erzählt von Wunden, die zu tief sind und die schließlich doch noch heilen können - wenn auch erst, als der Großvater letztlich stirbt.
 Als bebildertes Buch setzen die Siebdrucke Gemma O'Callaghans die Geschichte eindrücklich in Szene. Aus unterschiedlichen Perspektiven, teils aus weiter Ferne aber auch als Zoom- oder Detailaufnahme zeigen sie reduzierte Szenarien, in denen die Menschen zu eine Ebene der Handlung darstellen und andere Blickrichtungen und Handlungsschichten aufscheinen.
 Gemeinsam setzen Bilder und Texte diese schmerzreiche und doch unendlich tröstliche Geschichte einzigartig in Szene. Das Buch kann Leser allen Alters bewegen und ein Nachdenken über das Leben und seine Wege anregen. Es holt aus dem Trott des Alltags und erzählt schonungslos und direkt, ohne voyeuristisch schamlos zu werden. Es ist ein ausgezeichnetes Werk über ein schweres Thema - auf jeden Fall zu empfehlen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Bonn Ausschuss	SuBü Kürzel	Nr. 1915262		
Verf./Bearb./Hrsg.: Morpurgo Zuname		Michael Vorname		ID: 19141915262	
O' Callaghan, Gemma Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Gutzschhahn, Uwe Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Nur Meer und Himmel Die Geschichte meines Großvaters Titel				Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die Bücher mit dem blauen Band Reihe				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7373-5210-9 ISBN		53 Seitenzahl		14,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag		Frankfurt/Main Ort		2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Adoleszenzroman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 31.05.2015		Schlagwörter Krieg Familie Kriegstraumata	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 23.06.2015 Verlag Datum	

Inhaltsangabe

In seinem Roman "Nur Meer und Himmel" erzählt Michael Morpurgo die Geschichte seines Großvaters, der im Zweiten Weltkrieg schwer entsetzt wurde. Michael hätte ihn gerne gefragt, wie es zu den Verletzungen gekommen ist, doch seine Eltern verbieten ihm das Nachfragen. Damit vergrößern sie nur die Angst des Jungen vor seinem Großvater. Nach Besuchen in den Sommerferien verliert er schließlich seine Furcht und ein offenes Gespräch über die leidvolle Vergangenheit wird möglich.

Beurteilungstext

Der renommierte englische Kinder- und Jugendbuchautor Michael Morpurgo hat mit "Nur Meer und Himmel" eine berührende Geschichte über die physischen und psychischen Wunden des Krieges geschrieben. Die besondere Eindringlichkeit ohne jedes Pathos erreicht der Autor durch seine klare, einfache Sprache. Die darin verborgene Konzentriertheit zeigt sich auch in der geringen Seitenzahl - das Buch umfasst 53 Seiten.

Der jugendliche Ich-Erzähler bietet eine breite Identifikationsfläche. Wie viele über 12-Jährige macht auch Morpurgos Protagonist die Erfahrung, dass seine spontane Neugier und Offenheit durch erwachsene Vorbehalte gebremst werden, die durch gesellschaftliche Konventionen und persönliche Hilflosigkeit motiviert sind und das Leid auf beiden Seiten oft nur noch vergrößern. Das Geheimnis, das den Großvater umgibt und erst am Ende der Geschichte enthüllt wird, zieht den Leser die gesamte Lektüre hindurch in den Bann.

Morpurgos Buch liefert eine gute Grundlage, auch über aktuelle Kriegstraumata sowie beziehungs-schädigendes und -förderndes Schweigen zu sprechen. Gemma O'Callaghans Bilder transportieren auf sensible Weise v.a. die Emotionen der Geschichte, welche im Text oft nur zwischen den Zeilen zu lesen sind. Die Technik des Siebdrucks mit seiner reduzierten Farb- und Formgebung lässt das Werk zu einem altersentsprechenden Bilderbuch werden. Die Übersetzung des Titels ist m.E. zu allgemein und im Original sehr viel treffender: "Half a man. A poignant tale of the physical and mental scars of war".

Das Buch - erschienen in der "Bücher mit dem blauen Band"-Serie der Fischer-Verlage - ist ein echtes Schmuckstück, jedoch um den Preis, dass 14,99€ einen Einsatz als Klassenlektüre kaum erlauben.

Thüringen Landesstelle	Gera Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25153313 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kessler Zuname		Liz Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Riekert, Eva Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache
Plötzlich unsichtbar Titel			
Reihe			
978-3-7373-5171-3 ISBN	286 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag	Frankfurt/Main Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Fantasy Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.06.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Abenteuer Freundschaft Fantastik	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 In einer langweiligen Geographiestunde wird Jessica langsam unsichtbar. Hat sie jetzt eine Superkraft? Ihre Freundin Izzy scheint dies zu glauben. Gemeinsam ergründen die Mädchen das merkwürdige Phänomen.

Beurteilungstext
 Eigentlich ist Jessica ein ganz normales Mädchen. Sie findet sich selbst durchschnittlich und überhaupt nicht auffällig. Während einer langweiligen Geographiestunde bemerkt ihre Freundin Izzy, dass sich Jessica langsam auflöst. Mit ein wenig Übung kann sich Jessica schon am Folgetag unsichtbar machen. Izzy ist begeistert. Ihre beste Freundin ist auf dem besten Weg eine Superheldin zu werden. Aber wie ist es zu diesem Phänomen gekommen? Stück für Stück finden die Mädchen Antworten. Bei ihren Ermittlungen begegnen ihnen noch andere Teenager mit Superkräften. Als alle in Gefahr geraten, müssen sie zusammenhalten. Schon bald haben Jessica und Izzy neue Freunde. Auf dem dunkelblauen Cover ist die abendliche Silhouette einer Stadt zu erkennen. Davor steht ein unsichtbares Mädchen mit rosa Turnschuhen. Die unsichtbaren Umrisse wurden mit vielen silbernen Sternchen und Pünktchen markiert. Dadurch erhält das Cover einen Hauch von Magie mit Glitzereffekt, der Mädchen anzieht. Es passt perfekt zu Text und Zielgruppe. Im Inneren des Buches begegnen dem Leser die Sternchen des Covers auf fast jeder Seite. Sie trennen Absätze und leiten jedes neue Kapitel ein. Dadurch wird der Text ein wenig aufgelockert gestaltet.
 Die Handlung kommt schnell in Fahrt und der Leser wird von einem Wendepunkt zum nächsten gezogen. Der Schreibstil ist solide und der Satzbau verständlich. Dadurch lässt sich das Werk zügig durchlesen. Gut und Böse wird nicht sofort klar definiert, so bleibt die Spannung erhalten. Jessica findet gemeinsam mit dem Leser Stück für Stück heraus, wie sie zu ihren Kräften gekommen ist. Dabei unterläuft ihr natürlich auch die eine oder andere Fehleinschätzung. Im Großen und Ganzen ist die Geschichte perfekt für Mädchen.
 Ich persönlich finde, die anderen Kinder mit Superkräften machen die Story weder aufregender, noch spannender. Das auch noch die beste Freundin Izzy Superkräfte entwickelt, toppt das Ganze und ist eindeutig zu viel des guten.
 Bei diesem Buch muss man nicht nachdenken, kann entspannen und abschalten. Es ist perfekt für den Sommerurlaub oder ein faules Wochenende.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231506997	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kaufmann Carol Zuname Vorname			ID: 2314231506997		
Kainen, Dan Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Panzacchi, Cornelia Übersetz. von (Name, Vorn.)		
Englisch Übersetz. aus Sprache			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Safari Ein Photicular Buch Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-7373-5086-0 ISBN		32 Seitenzahl	24,99 Preis (EURO)		
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag		Frankfurt/Main Ort	2014 Jahr		
Buch: Zieh- oder Sachbilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter Tiere Natur	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 15.06.2015			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Ein Buch mit bewegten Bildern			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____		

Inhaltsangabe
 Faszinierende bewegte Bilder dominieren dieses besondere Fotobuch einer Safari im kenianischen Masai-Mara-Nationalpark.

Beurteilungstext
 Tiere der Wildnis faszinieren kleine und große Menschen gleichermaßen. Die Wildnis Afrikas erfährt in vielen Sachbüchern und Bildbänden viel Aufmerksamkeit. Dan Kainen und Carol Kaufmann haben sich aufgemacht zu einer Safari im kenianischen Nationalpark Masai Mara. Ihre Erlebnisse in Kontakt mit den dort lebenden Menschen und natürlich den Tieren dokumentieren sie im vorliegenden Bilderbuch der besonderen Art. Nach einer kurzen Einführung erfolgt auf 14 Seiten ein Bericht von der Safari, der einfühlsam und anschaulich von den Erlebnissen und Erkenntnissen dieses Abenteuers berichtet. Erwartungen, Besonderheiten und Irritationen werden geschildert und auch Nachdenkliches kommt zu Wort; zum Beispiel das Phänomen, dass der Wunsch der Menschen, Teil der Wildnis zu sein, der Wildnis ihre Wildheit nimmt. Doch all das ist nur der Auftakt für den eigentlichen Hauptteil des Buches. Der stellt acht Tiere in besonderer Weise vor - je auf einer Doppelseite finden sich Informationen zu einem Tier. Ein kurzer Beschreibungstext und einige sachliche Informationen zu Größe, Alter, Lebensraum, Ernährung etc. schaffen den typischen Sachbuchcharakter. Einzigartig sind jedoch die Bilder, die die Tiere zu Leben erwecken. Die sogenannten Photicular-Bilder sind digital bearbeitete Fotografien, die übereinandergelegt und durch eine an der gegenüberliegenden Seite beim Blättern aktivierten Zugmechanismus in Bewegung versetzt werden. So sieht man die Tier in charakteristischen Bewegungsmustern über die Prärie stürmen, trotten oder mit den Ohren wackeln. Eindrücklich werden so Erfahrungen geschaffen, die konkret und dennoch sachbuchtypisch strukturiert faszinieren. Gerade das Zusammenspiel von Sachinformationen, persönlichen Erlebnissen und dieser eindrucklichen Form der Bildpräsentation machen das Buch zu etwas Besonderem, was sich auch in der ungewöhnlichen Form (quadratisch, nach oben zu klappen) dokumentiert. Insgesamt liegt hier ein ungewöhnliches und gelungenes Sachbilderbuch vor. Sehr zu empfehlen.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	lko Kürzel	Nr. 15152260
-----------------------------------	-----------	-----------------------------	----------------------	---------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Weber Zuname Susanne Vorname	ID: 1515152260 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
---	---

Möltgen, Ulrike Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
---	--

So groß und so klein. Eine Freundschaftsgeschichte Titel	Reihe	978-3-7373-5149-2 ISBN	16 Seitenzahl	8,99 Preis (EURO)
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag	Frankfurt/Main Ort	2015 Jahr		

Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Freundschaft Tiere
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum:			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
Das Bilderbuch "So groß und so klein" ist eine schöne Freundschaftsgeschichte, die sich zum Vorlesen im Kindergarten und zuhause eignet. Auf Grund der besonderen künstlerischen Gestaltung kann es für den Kunstunterricht interessant sein.

Inhaltsangabe
 Eigentlich müsste die Katze den Vogel fressen. Eigentlich müsste der Vogel vor der Katze wegfliegen. Aber wenn sie das tun würden, blieben sie beide allein. Sie entscheiden sich dagegen. Eine wunderbare Geschichte über eine besondere Freundschaft!

Beurteilungstext
 Die Katze ist so groß und der Vogel ist so klein. Dies soll sie allerdings nicht davon abhalten, Freundschaft zu schließen. Nachdem die beiden sich darüber verständigt haben, dass die Katze den Vogel nicht fressen wird und der Vogel im Gegenzug nicht die Flucht ergreift vor der Katze, überlegen die beiden, was sie als nächstes zusammen tun wollen. Sie stellen fest, dass der Vogel zu klein ist zum Mäusefangen und die Katze zu dick, um sich bis nach Afrika treiben zu lassen. Balancieren gemeinsam funktioniert und Schreien auch (nur die Reichweite der Rufe ist unterschiedlich weit). Geschichten erzählen von ihren unterschiedlichen Abenteuern funktioniert auch wunderbar. Die beiden sind sich einig, dass es schön ist, dass sie beieinander geblieben sind.

Im Schriftbild zeigt sich, welche der beiden Figuren gerade spricht. Die Worte des Vogels sind schwarz abgedruckt in Groß- und Kleinschreibung, die Worte der Katze sind Relief dargestellt, sie sind schwarz hinterlegt und in Großbuchstaben abgebildet. Die Sätze sind kurz und beschränken sich auf die wesentlichen Aspekte zum Verständnis der Geschichte. Auf sieben Doppelseiten werden jeweils kurze Dialoge zu den oben beschriebenen Themenbereichen abgehalten.

Die Bilder sind sehr originell und kontrastreich. Sie verbinden dunkle Farben (Schwarz, Blau) und natürliche Farben (Ocker, Gelb, Rotbraun, Grün) mit einem leuchtenden Neonorange. Die Bilder sind als Kunstwerk zu sehen, nicht nur auf Grund der Farbgestaltung, sondern auch auf Grund der technischen Umsetzung. Die Bilder leben von ihrer collagenhaften Anordnung. Viele der Elemente sind aus unterschiedlich koloriertem Papier ausgeschnitten und zu einem Ganzen zusammengesetzt. So sind zum Beispiel die Beine der Katze in Dunkelblau auf den schwarzen Körper gesetzt, der neonorange Streifen hat. Die Streifen sowie die Nase, der Mund, die Augen und die Schnurbartaare wirken ebenfalls so, als wäre sie ausgeschnitten und neu eingefügt worden. Einige Elemente sehen außerdem so aus, als wären Schablonen genutzt worden, um Umrisse durch das Sprühen von Farbe zu erreichen. Die Bilder sind demnach aufgrund ihrer künstlerischen Gestaltung als spannend anzusehen.

Im Zentrum der Geschichte stehen die Bilder, insofern ist es äußerst passend, dass die Idee für die Geschichte von der Illustratorin Ulrike Möltgen stammt und der Text, der Idee entsprechend, von Susanne Weber entwickelt wurde. Ulrike Möltgen hat Bücher in einem ähnlichen Stil illustriert, z.B. "Der Karneval der Tiere" von Marko Simsa. Aber auch "Der Mondbär" stammt aus ihrer Feder.

Mit dem Bilderbuch "So groß und so klein" kann insbesondere im Kunstunterricht in Anlehnung an die Gestaltung der Bilder gearbeitet werden. Es können eigene Bilder oder sogar Bildergeschichten anhand des Prinzips entwickelt werden. Dafür würde sich eine längere Unterrichtseinheit anbieten, in der zunächst großes Papier koloriert werden müsste, um im Anschluss Elemente herauszuschneiden und sie

Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Entwicklungsstufen anbieten, in der zunächst grobe - episch-referenziell - Methoden erproben, um mit wesentlichen Elementen herauszufinden und sie zu einem neuen Ganzen zusammenzufügen.

Die künstlerische Umsetzung ist speziell und trifft dadurch eventuell nicht den Geschmack der breiten Masse. Aber gerade durch seine Gestaltung ist es sehr interessant. Die Geschichte ist eine kleine zauberhafte Geschichte über die Freundschaft zwischen einem Vogel und einer Katze - zwei Feinden in der Natur - die in diesem Fall zu Freunden werden.

Lisa Martje Koch

Niedersachsen Landesstelle	Göttingen Ausschuss	Mlms. Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815358 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Hughes Zuname		Emily Vorname	
Hughes, Emily Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Menge, Stefanie Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Wild Titel		ID: 18151815358	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7373-5121-8 ISBN	40 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag		Frankfurt/Main Ort	2015 Jahr
Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Außenseiterin/Außenseiter Natur Angst	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
Verlag Datum		.....

Inhaltsangabe
 Fuchs, Krähe und Bär fanden eine nackte, kleine "Sie" im Wald und nahmen sie in ihre Gemeinschaft auf. Von den Vögeln lernte sie, wie man spricht, von den Bären, wie man isst und von den Füchsen, wie man spielt. Ihre glückliche Zeit war vorbei, als seltsame, neue Tiere auftauchten: Zwei Menschen, die sie mitnahmen. Nun ist sie "das wilde Kind", das gebändigt werden soll. Aber es empfindet alles an der erzwungenen Erziehung als falsch, ist unglücklich und beschließt, sich daraus zu befreien.

Beurteilungstext
 Das Bilderbuch beginnt damit, dass die nackte "Sie" von den drei Tieren Bär, Fuchs und Krähe im Wald gefunden wird. Alles ist gut, die Tiere sorgen für "Sie".
 Sie braucht nur wenig zum Glücklichein: Sprache, Essen, Spiel, Kleidung (hier reicht ihre ungestüme lange Haarpracht aus) und eine Gemeinschaft, das sind die Tiere des Waldes. Die aus den Bildern sprechende Lebensfreude und Harmonie korrespondiert mit den warmen und zarten Farben, in denen die gemalten Bilder gehalten sind.
 Dann gibt es einen allmählichen Übergang in den Bildern mit dunkleren, eher trüben Farbtönen und bedrohlich wirkenden Situationen: Es kommen "neue Tiere", die seltsam erscheinen: Das sind ein Mann, eine Frau und ein Hund. Von ihnen wird sie mitgenommen. Nun wird sie als "wildes Kind" bezeichnet, und die Erziehung durch den Psychiater und seine Frau beginnt mit dem Bändigen ihrer Haarpracht und ordentlichen Kleidern. Die folgenden Erziehungsschritte empfindet das wilde Kind alle als falsch: Andere Sprache, anderes Essen, andere Spiele und jede Menge Spielzeug. Mittendrin befinden sich ein Hund und eine Katze. Das alles erzeugt Unverständnis und Unglücklichsein beim wilden Kind.
 Plötzlich erfolgt die explosionsartige Einsicht: Es ist genug! Und nach der völligen Zerstörung von Kinderzimmer und Wohnzimmer macht es sich nackt und nur mit seinen Haaren "bekleidet", begleitet von Hund und Katze, dahin auf den Weg zurück, woher es gekommen war und ist wieder glücklich.
 Dieses Bilderbuch stürzt den Betrachter in ein Wechselbad der Gefühle und macht einen sehr nachdenklich: Die wechselnde Farbgebung in den Bildern unterstreicht die jeweils herrschende Atmosphäre sehr eindrucksvoll. Zunächst ist da das friedliche, glückliche Dasein des Mädchens, das sich dann konfrontiert sieht mit dem bösen, herrischen Gesicht der übermächtig großen Frau, den blicklosen Augen des Mannes und der Katze, den riesigen Möbeln. Das ratlose wilde Kind vor seinem Bett und dann wütend und entschlossen vor seiner Befreiung aus der einengenden Erziehung.
 Hier wird deutlich: Das wilde Kind wird in seinen Bedürfnissen überhaupt nicht wahrgenommen und es hat zu keinem Zeitpunkt die Möglichkeit, eigene Wünsche zu artikulieren. Es fühlt sich von den schrecklichen Erwachsenen mit all ihren Regeln bedrängt und bedroht, und aus seiner Perspektive erscheint alles falsch.
 So wird die Botschaft dieses Bilderbuches deutlich: Kinder brauchen in ihrer Entwicklung Freiräume und Entdeckungsmöglichkeiten, die nicht begrenzt werden dürfen, damit sie zu glücklichen, zufriedenen und vor allem selbstbewussten Menschen werden können.
 Deshalb lautet der Schlüsselsatz dieses Bilderbuches:
 "Denn man kann nicht zähmen, was so wild und glücklich ist."
 Es bleibt jedoch die Frage, ob diese Botschaft von kleineren Kindern so einfach zu verstehen ist. Kaufen Erwachsene, die ja in der Regeln die Bilderbücher für Kleinkinder aussuchen, dieses Buch vielleicht eher für sich, weil sie Trost für den wilden Teil in ihnen selbst finden?

die Erwachsenen der Erwachsenen, sondern, dieses Buch richtet sich an Kinder, denn die Kinder sind immer noch Kinder. Spontan fällt einem M. Sendaks Bilderbuch ein: "Wo die wilden Kerle wohnen". Es gibt durchaus Ähnlichkeiten in der Botschaft: Manchmal ist es genug, und dann muss man gehen. Aber wirklich stark wird nur der, der auch die Gewissheit hat, dass er wiederkommen kann und dann willkommen ist. Und diese Gewissheit drückt "Wild" nicht aus. Auffallend ist der sehr knappe Text, der aus nur einem kurzen Satz oder Dreiwort-Sätzen besteht, und fast schlagwortartig wirkt. Manchmal befindet er sich in den Bildern, oft allein auf einer sonst völlig leeren, weißen Seite. Die Bilder sind großflächig gemalt, auf einer Seite oder auch auf Doppelseiten und enthalten eine Fülle von Details, die es zu entdecken gilt.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	cjh Kürzel	Nr. 12151438	
Verf./Bearb./Hrsg.: Wakefield Zuname		Vikki Vorname		ID: 1412151438
Illustrator/-in (Name, Vorn.): Schmitz, Birgit		Übersetz. von (Name, Vorn.): Englisch		Übersetz. aus Sprache
Zeit zu gehen, Friday Brown Titel				Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe				Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
978-3-7373-5099-0 ISBN	410 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Fischer Sauerländer / Meyers Verlag		Frankfurt/Main Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung		Schlagwörter: Adoleszenz Australien Straßenkinder
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
Erstellungsdatum: _____				

Inhaltsangabe

Ihr Leben lang ist Friday mit ihrer Mutter kreuz und quer durch Australien gezogen. Nach dem Krebsstod der Mutter wird die 17-Jährige von einer Hausbesetzergruppe aufgezogen. Das heimelige Chaos der Jugendlichen entpuppt sich bald als Privatzoos der Anführerin Arden. Die fordert von den Kids viel Geld, bestimmt dann den Aufbruch in eine verlassene Siedlung und dort offenbart sich ihr wahrer Charakter als herrisch und mordend. Nach der Katastrophe kehrt Friday zum Großvater zurück.

Beurteilungstext

Die Mutter Fridays war ständig auf der Flucht vor sich selbst, die Tochter hat das von ihr übernommen. Ihr Name leitet sich von der Familienfama ab, alle Frauen kämen an einem Samstag in oder durch das Wasser um. Folglich endet das Drama auch mitten in der Wüste Australiens mit einem katastrophalen Hochwasser. Schon der Name des Ortes kündigt diesen Höhepunkt an, die desolat organisierte Gruppenreise in das Nichts endet mit dem Tod eines der Mitglieder, der Tod weiterer kann gerade noch verhindert werden und die beiden Peerleader verschwinden. Für Friday ist dieses Geschehen die Katharsis, in der sie sich von der Suche nach der Mutter lösen kann. Ihre gemeinsame Suche nach der Freiheit im ziellosen Herumreisen endet endlich und sie kann sich mit dem Vater ihrer Mutter auf einen Minimalkonsens einigen.

In der Gruppe der Straßenkinder war sie stets die Außenseiterin. Sie war freiwillig in dem besetzten Haus, sie musste vor keiner Gewalt fliehen, sie hatte nicht nötig, sich ihr Geld auf der Straße zu verdienen, sie machte das, weil sie es so wollte. Alle anderen haben die üblichen Gewaltkarrieren hinter sich, die sie misstrauisch, empfindlich und aggressiv machten. Besonders der jüngere Silence, der Friday auf dem Bahnhof aufgegriffen hatte und der sie anheimelt, ist typisch für die Mitglieder: obwohl er seine Stimme durch die Gewalt seines Vaters verloren hat, einen Körper besitzt, der praktisch nur aus Narben und Verwachsungen besteht, ist er sanftmütig geblieben, harmoniebedürftig. Das kostet ihn letztlich auch das Leben, weil er der sich immer offener kriminell gerierenden Verhaltensweisen der Gruppe entgegen setzt.

Arden ist die Übermutter der Kids. Bildschön und sich sehr nah und sympathisch gebend wird sie von keinem in Frage gestellt, auch Friday bewundert sie. Aber nach und nach wird immer offener, dass sie nicht nur die Fürsorgliche ist, sondern auch die kalte Herrscherin, die buchstäblich über Leichen geht, wenn sie es für erforderlich hält. Es gibt keine Diskussionen, keinerlei Versuche, so etwas wie demokratische Ordnungen zu etablieren, sondern alleine ihr Wort zählt in der Gruppe. Sie verträgt es überhaupt nicht, kritisiert zu werden. Als die Gruppe in der verlassenen Siedlung auf Probleme stößt und nur Friday weiß, wie die zu bewältigen wären, rastet Arden aus. Aber Friday ist kein Stadtkind, sie hat Jahre in der Wildnis verbracht, kennt Lagerfeuer und die Gefahren der australischen Wildnis, weiß, woher der Name des Ortes stammt und ahnt die sich anbahnende Katastrophe.

Das alles führt dazu, dass Friday erfolgreich den Tod ihrer Mutter verarbeitet. In Tagträumen diskutiert sie mit ihrer Mutter alle Probleme durch, träumt nachts von ihr und erkennt, warum die Mutter vor ihrem Vater floh. So kann sie sich ihm nähern. Beide erkennen, dass sie sich sehr ähnlich sind in Gedanken und Reaktionen.

Dieser Roman ist die Geschichte eines Mädchens, das zu sich selber findet und ein großes Abenteuer im Australien des 21. Jahrhunderts.

Cjh15.03